

Essenz: **Essenz:** Liebe Kinder, eure Erinnerung ist wunderbar, weil ihr euch an alle drei zusammen erinnert, an den Vater, Lehrer und Satguru.

Frage: Wenn Maya einige Kinder überheblich werden lässt, auf was achten sie dann nicht?

Antwort: : Überhebliche Kinder kommen ins Körperbewusstsein und haben hinsichtlich der Murli eine gedankenlose/ achtlose Einstellung (don't-care attitude). Es gibt das Sprichwort: „Eine Maus fand ein bisschen Kurkuma und dachte, sie sei ein Lebensmittelhändler.“ Es gibt viele, die überhaupt nicht die Murli lesen und sagen, sie hätten eine direkte Verbindung mit Shiv Baba. Baba sagt: Kinder, in jeder Murli stehen immer neue Dinge, verpasst also keine Murli. Legt sehr viel Aufmerksamkeit darauf.

Om Shanti. Der Spirituelle Vater fragt euch lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen, spirituellen Kinder, in wessen Erinnerung ihr hier sitzt. (In der Erinnerung an den Vater, Lehrer und Satguru). Sitzt ihr alle hier in Erinnerung an alle drei? Jeder von euch sollte sich fragen: „Bin ich nur in Erinnerung, wenn ich hier sitze, oder erinnere ich mich auch, während ich handle?“ Dies ist ein wunderbarer Aspekt, der anderen Seelen nicht genannt wird. Obwohl Lakshmi und Narayan Meister der Welt sind, könnt ihr von diesen Seelen nicht behaupten, dass sie Vater, Lehrer und Satguru seien. Tatsächlich könnt ihr dies von keiner anderen Seele auf der ganzen Welt sagen. Nur ihr Kinder erinnert euch auf diese Weise. Ihr fühlt, dass dieser Baba euer Vater, euer Lehrer und euer Satguru ist, und dass Er der Höchste ist. Erinnert ihr euch an alle drei oder nur an einen? Obwohl Er nur Einer ist, erinnert ihr euch in allen drei Formen an Ihn. Shiv Baba ist unser Vater, Lehrer und auch Satguru. Dies ist etwas Außergewöhnliches. Ihr könnt euch daran erinnern, wo auch immer ihr geht und steht. Baba fragt: Habt ihr, während ihr euch an Ihn erinnert, den Gedanken, dass Er euer Vater, Lehrer und Satguru ist? Ein solches körperliches Wesen kann es nicht geben. Shri Krishna ist von den körperlichen Wesen die Nummer 1, aber er kann nicht Vater, Lehrer oder Satguru genannt werden. Dies ist ein vollkommen wunderbarer Aspekt. Daher solltet ihr ehrlich sagen, ob ihr euch an Baba in allen drei Formen erinnert. Erinnert ihr euch während des Essens nur an Shiv Baba oder tauchen alle drei in eurem Intellekt auf? Ihr könnt mit keiner anderen Seele auf solche Art in Beziehung stehen. Dies ist eine wunderbare Angelegenheit. Der Vater wird auf einzigartige Weise gelobt und das ist ein Grund mehr, euch an so einen Vater zu erinnern. Euer Intellekt wird dann vollständig zu dem Einen hingezogen werden, der so wunderbar ist. Der Vater ist hier, stellt sich euch vor und vermittelt auch das Wissen über den gesamten Kreislauf, über die vier verschiedenen Zeitalter, deren Dauer und auch, wie der Kreislauf sich dreht. Nur der Vater, der Schöpfer, kann euch dieses Wissen geben. Ihr werdet viel Hilfe erhalten, indem ihr euch an Ihn erinnert. Er allein ist der Vater, Lehrer und Guru. Keine andere Seele kann so erhaben sein wie Er. Maya lässt euch jedoch die Erinnerung an so einen Vater vergessen und ihr vergesst gleichzeitig den Lehrer und auch den Guru. Jeder von euch sollte in seinem Herzen spüren, dass der Vater euch jetzt zu Meistern der reinen Welt macht. Die Erbschaft des Unbegrenzten Vaters ist definitiv unbegrenzt. Sein Lob sollte in eurem Intellekt auftauchen. Wo auch immer ihr geht und steht, sollte es Erinnerung an alle drei geben. Nur diese Seele führt alle drei Dienste zur gleichen Zeit aus. Deshalb wird sie „Höchste Seele“ genannt. Die Menschen berufen Konferenzen usw. ein, um Methoden dafür zu finden, Frieden in der Welt zu erschaffen. Sagt ihnen, dass dieser Prozess jetzt stattfindet, damit sie hierherkommen, um zu verstehen, wie es geschieht. Wer führt es aus? Liefert den Menschen den

Beweis der Tätigkeit des Vaters. Es gibt einen riesigen Unterschied zwischen den Aktivitäten des Vaters und den Aktivitäten Shri Krishnas. Jeder sonst wird bei seinem körperlichen Namen gerufen, während in diesem Fall der Name der Seele gelobt wird. Diese Seele ist Vater, Lehrer und Guru und sie ist wissensvoll, aber wie kann diese Seele das Wissen weitergeben? Shiva kann dieses Wissen nur durch einen Körper vermitteln. Wenn Er dieses Wissen weitergibt, wird Er verehrt. Kinder, ihr veranstaltet Konferenzen zu Shiv Jayanti. Ihr ladet die Oberhäupter der verschiedenen Religionen ein. Erklärt ihnen, dass Gott nicht allgegenwärtig ist! Wenn Gott in jedem wäre, wäre dann jede Seele Gott, also Vater, Lehrer und Guru? Fragt sie, ob sie das Wissen über Anfang, Mitte und Ende der Welt haben. Niemand kann es euch sagen. Der Allerhöchste Vater wird so sehr gelobt und dieses Lob sollte in euch Kindern auftauchen. Er ist der Eine, der die ganze Welt läutert, auch die Materie. Während einer Konferenz solltet ihr zuerst fragen: „Wer ist der Gott der Gita? Wer erschuf das goldenzeitalterliche Dharma der Gottheiten?“ Wenn sie sagen, dass es Shri Krishna war, wird der Name des Vaters unterschlagen. Oder wenn sie sagen, Er sei jenseits von Namen und Form, ist das so, als ob Er nicht existierte. Das wiederum bedeutet, dass sie ohne den Vater Waisenkinder sind. Sie kennen den Unbegrenzten Vater einfach nicht.

Sie benutzen das Schwert der Wollust und fügen sich gegenseitig so viel Kummer und Leid zu. Deshalb solltet ihr all diese Punkte tief durchdenken. Zeigt ihnen den Unterschied: Lakshmi und Narayan sind Gottheiten und weil es ihre Dynastie gibt, sind alle anderen, die mit ihnen zusammenleben, ebenfalls Gottheiten. Ladet Angehörige aller Religionen ein, aber nur diejenigen, die gebildet sind und auf klare Art und Weise eine Vorstellung des Vaters geben können. Ihr könnt ihnen schreiben, dass wir die Kosten für Reise und Unterbringung übernehmen, wenn sie in der Lage sind, den Schöpfer vorzustellen und Anfang, Mitte und Ende der Schöpfung erklären können. Ihr wisst, dass außer euch niemand dieses Wissen vermitteln kann. Selbst wenn jemand aus dem Ausland kommt und etwas zum Schöpfer und zu Anfang, Mitte und Ende der Schöpfung sagen kann, würden wir alle seine Ausgaben übernehmen. Niemand sonst kann eine solche Ankündigung machen. Ihr seid mutig. Ihr seid Mahavirs. Wisst ihr, wie Lakshmi und Narayan ihr Königreich der Welt beanspruchten? Welche Voraussetzungen brachten sie dafür mit? All diese Punkte solltet ihr verstehen. Ihr führt jetzt so eine erhabene Aufgabe aus und ihr reinigt die gesamte Welt. Erinnert euch deshalb an den Vater und an eure Erbschaft! Ihr solltet euch nicht nur an Shiv Baba erinnern, sondern auch Sein Lob verkünden! Dieses Lob gebührt nur dem Unkörperlichen. Aber wie kann der Unkörperliche sich uns vorstellen? Er benötigt einen Mund, um das Wissen über Anfang, Mitte und Ende der Schöpfung zu geben. Dieser Mund wird sehr verehrt. Die Menschen irren viel umher, um zum Gaumukh (Maul der Kuh) zu gelangen. Sie haben alle möglichen Geschichten erfunden. Sie sagen, es sei ein Pfeil abgeschossen worden und der Ganges dann dort entsprungen. Sie denken, der Ganges sei der Läuterer, aber wie könnte jemand durch Wasser geläutert werden? Nur der Vater ist der Läuterer. Er lehrt euch Kinder so viel und sagt euch, was ihr tun könnt. Wer kommt also und vermittelt das Wissen über den Vater, den Schöpfer und Seine Schöpfung? Die weisen und heiligen Männer wissen, dass sogar die Rishis und Munis einst sagten: „Neti, neti (weder dies noch das), wir wissen es nicht.“ Das bedeutet doch, dass sie Atheisten waren. Seht jetzt, ob es jemanden gibt, der Theist ist! Ihr Kinder werdet jetzt von Atheisten zu Theisten. Ihr kennt den Unbegrenzten Vater, den Einen, der euch so erhaben macht. Die Menschen flehen: „Oh Gott, Vater, befreie uns!“ Der Vater erklärt: In dieser Zeit erstreckt sich das Königreich Ravans über die gesamte Welt. Alle sind verdorben, aber sie werden wieder erhaben werden. Ihr Kinder seid euch nun bewusst, dass die Welt zu Anfang rein war. Der Vater erschafft keine unreine Welt. Er kommt und erschafft eine reine Welt, die „Shivalaya, Tempel Shivas“ genannt wird. Ihr wisst, wie Er dies tut. Es finden weder

eine vollständige Zerstörung noch eine weltweite Überschwemmung statt. Sie haben alles Mögliche in den Schriften geschrieben, so wie z.B.: „Nur fünf Pandavas blieben übrig und schmolzen auf dem Himalaya dahin.“ Niemand weiß jedoch, was danach geschah. Der Vater ist hier und erklärt all diese Punkte. Nur ihr wisst, dass Er der Vater, Lehrer und Satguru ist. Diese Tempel existierten nicht in der neuen Welt. Dort lebten die Gottheiten und die Tempel sind ihre Denkmäler. All dies ist im Drama so festgelegt. Sekunde für Sekunde findet etwas Neues statt, so wie der Kreislauf sich weiterdreht. Der Vater gibt euch Kindern sehr gute Anweisungen. Einige sehr körperbewusste Kinder denken, sie wüssten bereits alles. Sie lesen nicht einmal die Murli. Sie messen ihr überhaupt keinen Wert bei. Baba spornt euch an: Manchmal ist die Murli sehr gut und darum solltet ihr sie nicht versäumen! Wenn ihr die Murli 10 bis 15 Tage lang versäumt habt, solltet ihr euch hinsetzen und sie lesen. Der Vater sagt: Fordert die Leute heraus und sagt, dass wir alle Unkosten übernehmen, wenn jemand kommt und das Wissen über den Schöpfer sowie Anfang, Mitte und Ende der Schöpfung gibt. Nur diejenigen, die darüber Bescheid wissen, werden diese Herausforderung annehmen können. Nur wenn ein Lehrer die Antwort kennt, kann er eine Frage stellen. Wie könnte ein Lehrer eine Frage stellen, ohne die Antwort zu kennen? Einige Kinder haben bezüglich der Murli eine sehr gedankenlose/ achtlose Einstellung. Sie sagen: „Wir haben nur eine Verbindung mit Shiv Baba.“ Erinnert euch jedoch nicht einfach nur an Shiv Baba, sondern hört auch den Punkten zu, die Shiv Baba euch sagt. Baba sagt euch so gute und liebevolle Dinge, aber Maya macht euch völlig überheblich. Es gibt das Sprichwort, dass eine Maus ein Stück Kurkuma fand und dachte, sie sei nun ein Lebensmittelhändler. Es gibt viele, die überhaupt nicht die Murli lesen, aber es tauchen immer neue Punkte auf und es gilt, all diese Punkte zu verstehen. Wenn ihr euch in Erinnerung an Baba hinsetzt, erinnert euch auch daran, dass Er der Vater, Lehrer und Satguru ist. Wie könntet ihr andernfalls studieren? Der Vater hat euch Kindern alles erklärt. Kinder, ihr seid es, die den Vater offenbaren. Der Sohn zeigt den Vater und der Vater zeigt den Sohn. Es sind die Seelen, die gezeigt werden und es ist die Aufgabe der Kinder, den Vater zu offenbaren. Der Vater wird euch dann nicht loslassen. Er wird sagen: Geht heute an diesen Ort und geht morgen woanders hin. Es gibt niemanden, der dem Einen eine Anweisung geben kann. Die Menschen werden diese Einladung in den Zeitungen lesen. Derzeit sind alle Menschen auf der Welt Atheisten. Allein der Vater kommt und macht euch zu Theisten. In dieser Zeit ist die ganze Welt keinen Penny mehr wert. Es spielt keine Rolle, wie viel Geld und Besitz Amerika hat, es ist wertlos und alles endet jetzt.

Auf der ganzen Welt seid ihr die Einzigen, die „ein Pfund wert“ sind. In der neuen Welt leidet niemand unter Armut. Ihr Kinder solltet dieses Wissen ständig durchdenken und heiter bleiben. Es ist gesagt worden: „Wenn ihr etwas über die übersinnliche Freude wissen wollt, dann fragt die Gopes und Gopis.“ Diese Dinge gelten nur für das Übergangszeitalter. Niemand sonst weiß etwas über das Übergangszeitalter. Der Wert des Übergangszeitalters wird deutlich werden, wenn ihr mit hoher Intensität weiter an euch arbeitet. Es ist gesagt worden: „Oh, Gott! Dein Spiel ist wunderbar!“ Niemand weiß, dass Gott der Vater, Lehrer und Satguru ist. Der Vater lehrt euch Kinder weiterhin. Diese Begeisterung sollte in euch Kindern bis zum Ende stabil bleiben. Die Begeisterung wird jetzt schnell wie Sodawasser – es wird nach einer Weile schal. Wenn ihr es eine Weile aufhebt, wird es salziges Wasser. Das sollte nicht geschehen. Erklärt den Menschen auf eine Art und Weise, dass sie sich wundern. Sie sagen, dieses Wissen sei gut, aber es sei für sie sehr schwierig, sich die Zeit zum Nachdenken zu nehmen und ihr Leben zu verändern. Baba verbietet euch nicht, einer Arbeit nachzugehen usw. Werdet einfach rein und erinnert euch an alles, was Baba euch lehrt. Dieser Eine ist euer Lehrer und dies ist ein ungewöhnliches Studium. Kein Mensch kann euch dieses Wissen lehren. Der Vater betritt dieses glückliche Fahrzeug und lehrt euch. Der Vater hat mir erklärt: Dies ist dein

Thron, auf den die Seele, das unsterbliche Abbild, sich setzt. Euch ist eine sehr umfassende Rolle gegeben worden. Ihr versteht jetzt, dass dies etwas Reales ist. Alle anderen Dinge sind künstlich. Verinnerlicht dieses Wissen sehr gut und macht euch einen Knoten in euer Taschentuch, so dass ihr euch, immer wenn ihr es berührt, wieder daran erinnert. Manchmal vergesst ihr jedoch, warum ihr den Knoten gemacht habt. Erinnert euch sehr gut daran! Es muss sowohl Wissen als auch Erinnerung an den Vater geben. Es gibt sowohl Befreiung als auch Befreiung im Leben. Werdet sehr liebliche Kinder! Obwohl Baba versteht, dass ihr in jedem Kreislauf studiert und eure Erbschaft den Anstrengungen gemäß auf unterschiedliche Weise beansprucht, so inspiriert der Lehrer, der euch lehrt, euch auch immer wieder dazu, euch anzustrengen. Ihr vergesst es jedoch auch immer wieder und deshalb werdet ihr darauf hingewiesen, euch an Shiv Baba zu erinnern. Er ist euer Vater, Lehrer und Satguru. Kleine Kinder würden sich nicht auf diese Weise erinnern. Ihr könnt von Shri Krishna nicht sagen, dass er der Vater, Lehrer und Satguru sei. Wie könnte der Prinz des Goldenen Zeitalters, Shri Krishna, ein Guru sein? Zur Zeit des Abstiegs benötigt ihr einen Guru. Man hat sich daran erinnert, dass Baba kommt und jedem Erlösung gewährt. Sie zeigen Shri Krishna so dunkel wie Kohle. Der Vater sagt: Durch die Hingabe an das Feuer der sinnlichen Begierde ist jeder in dieser Zeit „schwarz wie Kohle“ geworden. Deshalb wird er „hässlich“ genannt. Das sind so tiefgreifende Angelegenheiten, die verstanden werden müssen. Alle studieren die Gita. Es sind nur die Menschen Bharats, die an die Schriften glauben. Sie bewahren jedermanns Abbild bei sich auf. Was könnt ihr also darüber sagen? Es bedeutet, dass ihre Anbetung verfälscht ist. Unverfälschte Anbetung ist nur die Verehrung Shivas. Ihr erhaltet das Wissen nur von Shiv Baba. Dieses Wissen ist andersartig. Es ist spirituelles Wissen. Achcha.

Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Entsagt der Begeisterung für vergängliche Dinge und haltet die spirituelle Begeisterung aufrecht, dass ihr jetzt vom Zustand „einen Penny wert zu sein“ in den Zustand „ein Pfund wert zu sein“ verwandelt werdet. Gott selbst lehrt euch und euer Studium ist außergewöhnlich.

2. Werdet Theisten und dient, um Baba zu offenbaren. Ihr dürft nicht arrogant werden und die Murli versäumen.

Segen: Mögest du eine anbetungswürdige Seele werden, die aufgrund ihres Fundamentes der Reinheit stets erhaben handelt.

Reinheit macht euch anbetungswürdig. Wer stets auf erhabene Weise handelt, wird anbetungswürdig. Reinheit bedeutet jedoch nicht nur Zölibat – lasst es keinerlei negative Gedanken für irgendjemanden in eurem Geist geben, lasst es keine unangemessenen Worte geben; lasst es keine Unterschiede in euren Beziehungen und Verbindungen geben, sondern habt mit allen die gleichen guten Beziehungen. Wenn es keine Unreinheit in euren Gedanken, Worten und Handlungen gibt, wird man euch als anbetungswürdige Seele ansehen. „Ich bin eine außerordentlich anbetungswürdige Seele.“ Durch dieses Bewusstsein könnt ihr das Fundament der Reinheit stärken.

Slogan: Habt immer die spirituelle Begeisterung: „Wah re mai“ (das Wunder vom eigenen Selbst), dann werdet ihr auf natürliche Weise weiterhin in eurem Geist und mit eurem Körper vor

Glück tanzen.

***** O M S H A N T I *****